

Wasserressourcenbewirtschaftung in Kooperation mit der Landwirtschaft Water Resources Management in Co-Operation with Agriculture -WAgriCo -



Newsletter Nr. 11

September 2008

WAgriCo – kurz gefasst!

Inhalt:

Seite 2

- Stand zur Maßnahmen-integration

Seite 3

- EU-Workshop im Pilotgebiet Große Aue

Seite 4

- WAgriCo Terminkalender

Besuch der EU-Kommission im Pilotgebiet Lager-Hase

Während des Besuchs der EU-Kommission im Pilotgebiet Lager Hase im September 2008 fanden Betriebsbesichtigungen und Diskussionen mit den Landwirten statt. Die rege Teilnahme bewies das Interesse der Landwirte daran, sich in die Diskussion einzubringen und die Vorgaben der EU (insbesondere die 5-Jährigkeit der Maßnahmenbindung und die damit verbundene geringe Flexibilität auf sich ändernde Rahmenbedingungen) dahingehend beeinflussen zu wollen, dass sie für die Praxis umsetzbar ist und die Maßnahmen eine möglichst hohe Akzeptanz und die flächenmäßig größtmögliche Ausdehnung bekommen.

Projektabschluss in Niedersachsen – die 17. Nationale Steuerungsgruppe in Hannover

Am 29.09.2008 fand die letzte Sitzung der Nationalen Steuerungsgruppe in Hannover unter Beteiligung aller Partner und Vertretern der Landwirte und der Ministerien für Umwelt und Landwirtschaft statt. Wichtige Tagesordnungspunkte waren neben dem Berichtswesen die Erstellung vom Laeinbericht und den Kernbotschaften. Für das Leben nach einem EU Life-Projekt sind ebenfalls Aktivitäten vorgesehen: hierzu zählt die Präsentation der Projektergebnisse in Brüssel, die Aktualisierung der Internetseiten und auf niedersächsischer Seite das WAgriCo-Folgeprojekt.

Das WAgriCo-Folgeprojekt in Niedersachsen

Die Fortsetzung und erweiterte Bearbeitung verschiedener Fragestellungen aus WAgriCo im Rahmen eines Folgeprojektes wurde im Sommer 2008 vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz genehmigt. An dem aus Landesmitteln finanzierten Projekt sind alle deutschen Partner weiterhin beteiligt. Das Folgeprojekt beginnt am 01. Oktober 2008 und endet im Dezember 2009. Es dient der Überbrückung des Zeitraumes bis zum Start der Maßnahmenumsetzung ab 2010.



Stand der Maßnahmenintegration in Niedersachsen

Auf der 13. Sitzung der Nationalen Steuerungsgruppe des WAgriCo-Projektes am 16.01.2008 in Hannover wurde folgender Zeitplan zur Integration der WAgriCo-Top-Ten in die landesweite Maßnahmenplanung beschlossen und durchgeführt:

- 16.01.08 - Die Nationale Steuerungsgruppe beauftragte die Expertengruppe Maßnahmen des Projektes mit der Erstellung eines Maßnahmenkataloges
- Bis 08.02.08 – die Expertengruppe erarbeitete einen Vorschlag
- 11.02. bis 07.03.08 – Die Nat. Steuerungsgruppe nimmt und die Mitglieder der WAgriCo-AK's in den Pilotgebieten nehmen Stellung zum Vorschlag.
- Paralleler Vorgang hierzu: am 18.02.08 erfolgte Versendung als Vorschlag an die Mitglieder der Fachgruppe Grundwasser (FG GW)
- 21.02.08 - Vorstellung und Diskussion in FG GW; die FG GW beteiligte projekt-externe NLWKN-Kollegen des Aufgabenbereiches Grundwasser. Die Stellungnahmen wurden bis zum 28.03. unter Abstimmung mit der Expertengruppe Maßnahmen verschnitten.
- 31.03.08 - Abgestimmte Maßnahmenliste wurde vom Leiter der FG GW dem Ministerium für Umwelt und Klimaschutz vorgelegt.
- 03.04.08 Vorstellung in der erweiterten Fachgruppe Grundwasser (beinhaltet Vertreter der Gebietskooperationen, z. B. Vertreter der Wasserversorger und des Landvolkes)
- Im Juni 2008 wurde die Maßnahmenliste erneut in der Nationalen Steuerungsgruppe mit Vertretern der Ministerien diskutiert und Änderungen in die sogenannten Maßnahmenblätter eingearbeitet
- Im August 2008 erfolgte die Grundlagenberechnung durch die Landwirtschaftskammer zur Ermittlung von Entgelten

Der vorläufige Stand der Maßnahmenintegration Mitte September 2008 sieht folgende Maßnahmen für die Integration in die Agrar-Umweltprogramme vor:

H 1	Zwischenfruchtanbau (winterhart, später Umbruch)	120,- €
H 2	Zwischenfruchtanbau (Standard)	90,- €
H 5	Verzicht auf Bodenbearbeitung nach Mais	30,- € (75,- € mit Schlegeln)
H 6	Zeitliche Beschränkung der Gülleausbringung ...	10,- €/ha/Jahr
H 7	Gülleausbringung mit Schleppschlauch, -schuh, ...	20,- € (35,- €)
H 12	Winterrübsen vor Wintergetreide	70,- €
H 13	Ausfallraps	50,- €
M45	Ökoplus	146,-€

Ein Vertragsabschluss soll ab 2010 möglich sein.

EU Workshop im Pilotgebiet Große Aue im September 2008

Der 2-tägige Workshop in Sulingen hatte ca. 90 Teilnehmer: internationale Vertreter verschiedener wasserwirtschaftlicher und landwirtschaftlicher Behörden, Organisationen, sowie Hochschulen. *Ziele des Workshops waren unter anderem:*

- Verdeutlichung der Notwendigkeit für Gewässerschutzmaßnahmen
- Projektergebnisse und Empfehlungen für die Übertragbarkeit vorstellen und weiterentwickeln
- Darstellung der entwickelten Methoden und ihre Vergleichbarkeit in UK und Niedersachsen
- Darstellung und fachlicher Austausch mit artverwandten Projekten
- Diskussionen und Austausch zwischen den Landwirten, aber auch zwischen Forschung, Politik und Verwaltung

Zudem wurden für die Übermittlung der wichtigsten Projektergebnisse und Empfehlungen an politische Entscheidungsträger die so genannten **Kernbotschaften** in Abstimmung mit allen Projektbeteiligten weiterentwickelt. Vier Entwürfe dienten bei dem Workshop als Diskussionsgrundlage. Zudem fassten die einzelnen Vortragenden teilweise die ihnen am wichtigsten erscheinenden Aussagen zusammen. Zusammen mit dem Laienbericht (**Layman-Report**) geben sie eine prägnante Einführung in das Projekt und weitere Hinweise auf ausführlichere fachliche Informationen in dem Abschlussbericht und den entsprechenden Anlagen bzw. Leitfäden. Der Layman-Report und die Kernbotschaften bieten damit eine entscheidende Informationsquelle für politische Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit, aber auch Hinweise für das Fachpublikum. Sie damit wichtiger Bestandteil der **After LIFE-Strategie** und bieten damit eine wichtige Basis für folgende Projekte in den beiden Partnerländern.

Insbesondere die fachlichen Vorträge der Partner ermöglichten den Vergleich von Methoden und (Zwischen-) Ergebnissen beider Länder und boten eine gute Grundlage für die **Podiumsdiskussionen**. Hier bot sich insbesondere die Möglichkeit für die Landwirte ihre Interessen den Ministerien gegenüber zu vertreten. Ergänzt wurden diese Darstellungen durch die Präsentation von Irene Wiborg (Danish Agricultural Advisory Service) zu integrierten Beratungsansätzen und Frau Dr. Aue vom Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband, welcher bereits umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen EU-Projekten und der Praxis hinsichtlich der Wasserschutzberatung sammeln konnte. Insbesondere die **Exkursionen** zu verschiedenen Versuchsstandorten, den in WAgriCo beteiligten landwirtschaftlichen Betrieben, Wasserwerken und an verschiedene Oberflächengewässer in der Region ermöglichten allen Teilnehmern einen umfassenden Einblick in den Gewässerschutz. Die Berichterstattung erfolgte auf landesweiter Ebene.



Erläuterungen zur CULTAN-Ausbringungstechnik am Versuchsstandort Borwede – das CULTAN-Verfahren ist eine der in WAgriCo erprobten Maßnahmen

WAgriCo Terminkalender

- Auftakt Folgeprojekt am 12.11.2008 in Hannover
- Niedersächsische Veranstaltung mit Projektpartnern, Landwirten und EU-Parlamentariern im Sommer 2009
- Veranstaltung in Brüssel (niedersächsische Landesvertretung) im letzten Quartal 2009 unter Beteiligung der Generaldirektion Agrar und Umwelt

Ansprechpartner:

WAgriCo Gesamtkoordination

Dr. Astrid Krüger

NLWKN-Direktion

Am Sportplatz 23

26506 Norden

Tel.: 04931/947-245

Astrid.Krueger@nlwkn-dir.niedersachsen.de

www.nlwkn.de

Projekt Seite: www.wagrigo.de

WAgriCo Fachliche Koordination

Hubertus Schültken

NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim

Göttinger Chaussee 76

30453 Hannover

Tel.: 0511/3034-3016

Hubertus.Schueltken@nlwkn-h.niedersachsen.de

www.nlwkn.de

Projekt Seite: www.wagrigo.de